



## **1. Information zur Umstrukturierung der Studienseminare**

### **2. Sonstiges**

#### **Zu 1. Information zur Umstrukturierung der Studienseminare**

Der Hauptpersonalrat wurde darüber informiert, dass die bestellten Fachleiter an den Studienseminaren künftig nur noch einen Tag mit 5 oder 6 Unterrichtsstunden an der Schule eingesetzt werden, an die sie abgeordnet werden. Die anderen 4 Tage in der Woche sollen die Fachleiter ausschließlich am Studienseminar arbeiten, an das sie versetzt worden sind. Die Fachleiter sind vom Status her keine Lehrkräfte mehr. Für sie gelten als Verwaltungsbeamte an den Studienseminaren die Arbeitszeitregelungen des Thüringer Beamtengesetzes. Sie arbeiten 40 Stunden in der Woche und haben 30 Tage Urlaub. In den Ferienzeiten der Schulen sollen Fachleiter entweder Urlaub nehmen oder am Studienseminar arbeiten. Wie viel Urlaub außerhalb der Ferien genommen werden kann, ist derzeit unklar.

Da die Fachleiter als Stammdienststelle das Studienseminar haben, ist die Arbeit an der Schule lediglich mit einer Rückabordnung möglich. Das TMBJS erklärte, dass der Umfang der Abordnung eine Ermessensentscheidung des Dienstherrn sei und dass deshalb entschieden wurde, die Abordnung auf einen Tag zu begrenzen, um die Ausbildung am Studienseminar, die modularisiert werden soll, sicher zu organisieren. Aus diesem Grunde wurde der Hauptpersonalrat zu dieser Entscheidung auch nicht beteiligt.

Mit einem noch zu wählenden Örtlichen Personalrat am Studienseminar Erfurt (es wird nur einen ÖPR geben, da es nur ein Studienseminar mit 5 Regionalstellen gibt) sollen weitere Fragen der Ausgestaltung von Arbeitszeit (Homeoffice...) in einer Dienstvereinbarung geregelt werden.

Der Hauptpersonalrat hat in einem Gespräch mit dem Minister seine Bedenken gegen den eintägigen Einsatz der Fachleiter an den Schulen dargestellt, da dieser aus Sicht des HPR weder pädagogisch sinnvoll, noch organisatorisch für die Schulen vernünftig regelbar ist. Für die Fachleiter an Gymnasien ist so auch ein Einsatz in der Gymnasialen Oberstufe kaum noch möglich. Das TMBJS will jedoch an dieser Regelung festhalten.

Alle Bewerber für eine Fachleiterstelle werden sich also überlegen müssen, ob sie unter diesen Bedingungen die Funktionsstelle dennoch annehmen wollen.

#### **Zu 2. Sonstiges**

[Special für die Herbstferien 2024: Fraunhofer Talent School Ilmenau geht in die 15. Runde!](#)

##### **Unser Angebot für junge MINT-Talente**

Dazu führen wir zum mittlerweile 15. Mal unsere Fraunhofer Talent School Ilmenau in den Herbstferien 2024 durch. Hier geben wir jungen MINT-Talenten die Chance, ihre grauen Zellen herauszufordern und eine gute Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen.

### **Die wichtigsten Fakten**

Neben praktischen Erfahrungen im Umgang mit Technik und Programmierung fördern wir in den Workshops die Kreativität der Jugendlichen. Die Teilnehmenden lernen unser Institut und die Technische Universität Ilmenau kennen. Außerdem wartet ein buntes Freizeitprogramm auf die Jugendlichen.

Ab sofort können sich wieder Interessierte aus ganz Deutschland für einen Platz bewerben. Bewerbungen sind bis zum 30. August 2024 möglich. Die Plätze sind begrenzt.

**Wer?** Jugendliche der 9.-13. Klasse

**Wann?** 10. bis 13. Oktober 2024

**Wo?** Fraunhofer IDMT, Ilmenau, Thüringen

**Was?** Zwei Workshops stehen zur Auswahl

»Künstliche Intelligenz und Computerspiele«

»Roboter Programmieren«

### **Fortbildungen für Lehrkräfte:**

Wiederholung aufgrund der großen Nachfrage:

**Fortbildung zum Thema „Künstliche Intelligenz in der Schule?“**

**am 15.5.2024 von 17.00 – 18.30 Uhr**

In diesem Workshop für Lehrerinnen und Lehrer erfahren diese, wie sie datenschutzkonforme KI-Konzepte in ihren Unterricht einbauen können, um Schülerinnen und Schüler für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und um deren Lernprozess zu verbessern....Der Workshop bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst praktische Erfahrungen mit KI-Technologien zu sammeln und sich mit anderen Lehrkräften auszutauschen. Darüber hinaus werden rechtliche und ethische Fragen, welche bei der Nutzung von KI auftreten, diskutiert sowie ein Ausblick auf kommende Entwicklungen gewagt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Der Zugangscodes wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Die Veranstaltung wird als Fortbildungsveranstaltung akkreditiert.

Anmeldung bis 8. Mai 2024 möglich unter: <https://www.dphv.de/2024/03/14/kuenstliche-intelligenz-in-der-schule-online-fortbildung-des-dphv-am-15-05-2024-17-18-30-uhr/>

**Fortbildung mit der ARD zum Themenbereich „Jüdisches Leben, Nahostkonflikt, Antisemitismus“**

**am 5. Juni 2024 von 16.00 – 17.30 Uhr**

In der virtuellen Veranstaltung werden die verschiedenen Angebote zum Themenfeld Jüdisches Leben, Nahostkonflikt, Antisemitismus vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Korrespondentinnen und Korrespondenten sowie Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachredaktionen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Der Zugangscodes wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Die Veranstaltung wird als Fortbildungsveranstaltung akkreditiert.

Anmeldung bis 30. Mai 2024 möglich unter:

<https://www.dphv.de/2024/03/14/juedisches-leben-nahostkonflikt-antisemitismus-gemeinsame-fortbildung-von-dphv-und-ard-am-5-juni-2024/>

**Der Vorstand des TPhV wünscht allen Mitgliedern ein frohes Osterfest und erholsame Ferien.** 